

BASKETBALL / Beim ersten Match in der Guggenbergerhalle sahen die Fans der Tullner-Korneuburger viele unnötige Fehler und eine knappe Niederlage.

„Bei den Sharks fehlt es noch an Konstanz“

SPORT PANORAMA

BASKETBALL

1. KLASSE HERREN

Tulln - D. Wagram					58:64
Möllersdorf 4 - Wr. Neustadt 2					76:48
1 (2) D. Wagram	(4)	4	0	279:226	8
2 (3) Tulln	(5)	2	3	341:330	7
3 (4) Möllersdorf 4	(5)	2	3	353:358	7
4 (1) Oberwaltersdorf	(3)	3	0	254:180	6
5 (5) Wr. Neustadt 2	(5)	0	5	257:390	5

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 17 Uhr: Oberwaltersdorf - Dt. Wagram.

MONTAG, 21.11., 20 Uhr: Deutsch Wagram - Möllersdorf 4.

VOLLEYBALL / Die Damen der Sportunion Bisamberg müssen noch an ihrer Konzentration arbeiten.

Niederlage und Sieg für Bisamberg

■ **FELIXDORF - BISAMBERG 3:1.** Im ersten Auswärtsspieltag der laufenden Meisterschaft hatten die Bisamberger Damen keinen guten Tag erwischt. Der erste Satz ging mit 25:20 an die Gastgeberinnen. Im zweiten Durchgang kamen die Bisambergerinnen zwar wieder ins Spiel, aber die Sätze drei und vier holten die Felixdorfer.

■ **MARCHFELD - BISAMBERG 2:3.** Nach dieser Niederlage war man voll motiviert und kämpfte sich zum verdienten Sieg durch. Auch Trainer Thomas Kondor war mit der gezeigten Leistung recht zufrieden.

KURZ NOTIERT

VOLLEYBALL

U13. Ohne Satzverlust und mit dem rekordverdächtigen Punkteverhältnis von 300:145 entschieden die U13-Mädchen der X-Volleys den Grunddurchgang der niederösterreichischen Meisterschaft für sich. Als haushohe Favoritinnen gingen die Mädchen rund um Kapitänin Verena Halmschlager in die letzte Heimrunde gegen Zwettl und Melk. Gegen den Tabellenletzten Zwettl wurde es eine schnelle Partie. Im Spiel gegen Melk erwischten Sonja Mielczarek und Co. keinen optimalen Start, konnten aber souverän das Spiel umdrehen. Somit stehen die Mädchen ungeschlagen im Meister-Play-Off und wollen den Landesmeistertitel holen.

BBC TULLN/SHARKS - DEUTSCH WAGRAM 2 58:64. Großartige Stimmung herrschte in der Guggenbergerhalle, als die neu formierte Tullner-Korneuburger Mannschaft zu ihrem ersten „Heimmatch“ antrat. Jedoch kamen die Sharks nicht so recht ins Spiel, immer wieder führten unnötige Fehler zu kleinen Rückständen, nach denen man sich wieder mühsam zurück kämpfen musste.

Unnötige Fehler führten zur knappen Niederlage

Bis auf das letzte Viertel - in dem sich die Deutsch Wagramer absetzen konnten - war der Spielstand stets ausgeglichen. So stand es zur Pause

auch 26:25 für die Sharks. Kämpferisch machte die Truppe von Renaldo O'Neal gar keine schlechte Figur, und auch die Verteidigungsleistung war ansprechend. Aber die schlechten Passes und unnötigen Fehler, aus denen viele Turnovers entstanden, ärgerten den Coach, und so war er mit der spielerischen Leistung alles andere als zufrieden. Im letzten Viertel waren die Gäste bereits mit zwölf Punkten Vorsprung voran, doch die Sharks kämpften sich zurück. In der letzten Minute war man wieder drei Punkte vorne, doch durch einen unnötigen Fehler kam es zum Ballverlust, der schließlich den Endstand zu Gunsten von Deutsch Wagram

herstellte. Eine wichtige Verstärkung der jungen heimischen Mannschaft stellte auch Ahmed Rahman dar, der seit kurzem wieder zur Mannschaft zurück gekommen ist.

Chance auf den dritten Platz besteht noch

„Trotzdem fehlt auf jeden Fall noch die Harmonie und die Konstanz in der Mannschaft, auch wenn sich untereinander alle Spieler hervorragend verstehen, und schon ein richtiges Team bilden“, meinte Korneuburg Obmann Christian Gepp. Der Vizemeistertitel ist in weite Ferne gerückt, der dritte Platz und somit das Saisonziel Medaillenrang wäre noch machbar.



Verbissen gekämpft. Christian Wagerer von den BBC Tulln/Sharks lieferte als zweitbesten Werfer 13 Punkte für die Mannschaft. Trotzdem fehlt es bei den Tullner-Korneuburger Youngsters noch an Konstanz im Spiel, wie Korneuburg - Obmann Christian Gepp attestierte.

FOTO: MARKUS KREINER